



Caddy 5 als Camper

Hannover / München (D). Volkswagen Nutzfahrzeuge bringt den neuen Caddy auf den Markt. Die fünfte Generation des über drei Millionen Mal gebauten Bestsellers startet als Kombi, Familien-Van, Stadtlieferwagen und Camper durch. Erstmals basiert der Allrounder auf dem Modularen Querbaukasten (MQB), wie er auch im Golf 8 eingesetzt wird. Mit dem MQB der aktuellsten Entwicklungsstufe halten zahlreiche neue Technologien ihren Einzug in die Caddy-Baureihe: Innovative Assistenzsysteme wie der ‚Travel Assist‘ und ein neuer Abbiegeassistent erhöhen die Sicherheit und den Komfort; vernetzte Infotainment- und digitalisierte Bediensysteme machen den Caddy zum Smartphone auf Rädern; und das neue Twindosing wandelt die Stickoxidemissionen der sparsamen Turbodiesel in Wasser und harmlosen Stickstoff um.

CADDY CALIFORNIA – SERIEN- UND SONDERAUSSTATTUNG

- Neuer Camper mit variablem Wohn-, Schlaf- und Stauraum
- Kompakte Küche wird nach hinten aus dem Heck gezogen

Pünktlich zur nächsten Urlaubssaison erweitert ab 2021 zudem der ebenfalls neu entwickelte Caddy California (Reisemobil als Nachfolger des Caddy Beach; optional unter anderem erstmals mit Minikü-

che, Panoramaglasdach und neuem Zelt) das Spektrum der Baureihe. Je nach Version wird Volkswagen Nutzfahrzeuge darüber hinaus auch die fünfte Caddy-Generation parallel zum Frontantrieb ab Frühjahr 2021 mit dem Allradantrieb 4MOTION anbieten; das gilt auch für den Caddy California. Als 4MOTION-Highlight und

Bis in den letzten Winkel neu gedacht, neu entwickelt und neu designt hat Volkswagen auch den Nachfolger des Caddy Beach: den neuen Caddy California – ein Crossover aus kompaktem Van und clever konzipiertem Camper. Sein neuer Name ist Programm: California. Er steht für innovative Detaillösungen, die den California als T3, T4, T5, T6 und T6.1 zum erfolgreichsten Reisemobil der Welt machten. 2019 transferierte Volkswagen Nutzfahrzeuge die Califor-





nia-Philosophie des ‚Multitools‘ mit dem Grand California in die Klasse des großen Crafter. Nun debütiert im Segment der kompakten Reisemobile der neue Caddy California. Damit gibt es fortan drei California – eine Camper-Familie für jedes Budget, jede Reise und jedes Abenteuer.

Der neue Caddy California ist das erste Reisemobil, das die konstruktiven Vorteile des Modularen Querbaukasten (MQB) nutzt: neueste Technologien und ein Plus an Raum. Auf den Markt kommen wird der 4.500 mm lange Caddy California noch 2020; eine Version mit verlängertem Radstand folgt 2021 (Länge: 4.853 mm). Der Fond überzeugt mit einer bis in den letzten Winkel durchdachten Camper-Ausstattung. Dazu gehört ein neues ausklappbares Bett. Die Konstruktion mit Tellerfedern und hochwertiger Ma-

trate bietet den gleichen guten Schlafkomfort wie die Betten im T6.1 California und Grand California. Mit 1.980 x 1.070 mm ist das Bett sehr groß. Zusammengefaltet, verkürzt es sich auf ein Drittel und liegt kompakt über dem Kofferraum. Während beim Vorgänger die zweite Sitzreihe Teil der Bettkonstruktion war, ist dies nun nicht mehr der Fall. Die Sitze der zweiten Reihe können deshalb vor der Reise mit wenigen Handgriffen auch ausgebaut werden. Damit steht im Caddy California auch in diesem Bereich deutlich mehr Stauraum zur Verfügung.

Neue Miniküche macht den kompakten Camper noch vielseitiger Ein Novum, Highlight und Alleinstellungsmerkmal in dieser Camper-Klasse ist die optionale Miniküche des Caddy California. Angelenkt an der linken Laderaumwand unter dem Bett, ist sie bei geöffneter Heckklappe nach hinten ausziehbar. Die Heckklappe schützt so beim Kochen auch vor Regen; gleichzeitig ergibt sich durch die Nutzung hinter dem Fahrzeug ein optimaler Zugang bei voller Stehhöhe. Die neue Miniküche besteht aus zwei Auszügen.

Im oberen ist ein einflammiger Gaskocher inklusive Windschott und einer praktischen Ablage integriert. Der untere Auszug beinhaltet einen Besteckkasteneinsatz sowie weiteren Stauraum für Kochgerätschaften und Vorräte. Im hinteren Bereich der Küche ist eine sicher abgeschlossene Box (mit Bodenentlüftung) für die Gasflasche (Füllgewicht ca. 1,85 kg)





eingebaut. Hat der Caddy California die Miniküche an Bord, wird er mit einer Zulassung als Wohnmobil ‚geadelt‘.

Erstmals mit 1,4 m² großem Panoramadach Optional kann der Caddy California, wie seine anderen Modellbrüder auch, mit einem großen Panoramadach konfiguriert werden. Das 1,4 m² große Glasdach erschließt bei Nacht den Blick in die Sterne und flutet tagsüber den Innenraum mit Licht. Hat man genug Sternschnuppen gezählt, kann man das Glasdach im California verdunkeln, wenn man am nächsten Morgen zum Beispiel länger ausschlafen möchte. Weiterentwickelt hat VWN das praktische Stauta-



schensystem an den hinteren Seitenfenstern, das Utensilien mit einem Gewicht von bis zu fünf Kilo je Seite aufnehmen kann.

Ebenfalls weiter perfektioniert wurde das Verdunkelungssystem aus hellen Stoffgardinen. In den Seitenscheiben vorn und in der Heckscheibe werden die neutral designten Gardinen wieder mit eingnähten Magneten befestigt.

Die Stautaschen verdunkeln indes die hinteren Seitenscheiben. Im Bereich der Windschutzscheibe und eben des Panoramadaches kommen parallel zu den Magneten weitere Befestigungselemente zum Einsatz.

Clevere Detaillösungen perfektionieren das Campen. Neue Belüftungsöffnungen mit integriertem Fliegengitter für die Fahrer- und Beifahrertür – sicher gehalten durch die Seitenscheiben und Türrahmen – optimieren auf dem Campingplatz das Klima im Wohnraum, denn nichts ist schlimmer als eine hohe Luftfeuchte im Wohnmobil am Morgen. Ein neues System mit stufenlos dimmbaren LED-Spots sorgt mit seinem warmweißen Licht für individuelle Helligkeit über dem Bett; in der geöffneten Heckklappe erzeugen ebenfalls LEDs eine gute Lichtsituation.





Zwei Campingstühle und ein Campingtisch – ebenso praktische wie leichte Klassiker – können schnell in einer neu konzipierten Tasche unter dem Bett verstaut werden.

Neues Zeltsystem macht den Caddy California zum Familien-Camper

Weiteres Novum: ein neues, modulares Zeltsystem, das mit dem Caddy California verbunden wird. Es ist eine auch ohne den Caddy separat nutzbar, da freistehende Zeltanlage. Auf Wunsch kann das Zelt um drei zusätzliche Schlafkabinen erweitert werden. Sie vergrößern den Wohnraum derart, dass eine Familie samt Campingausrüstung ausreichend Raum auf dem Stellplatz hat. Zwei Personen schlafen in diesem Fall im Caddy California, bis zu sechs im neuen Zelt. Dank ‚Luftgestänge‘ ist es zügig und denkbar einfach aufgebaut. Große Fensterflächen – die sich auch komplett öffnen lassen – sorgen tagsüber für sehr viel Helligkeit. Die verschließbare Schleuse macht es möglich, mit dem Caddy California tagsüber Ausflüge zu machen und das Zelt etwa auf dem Campingplatz komfortabel stehen zu lassen.

Charismatisch wurde das neue Exterieur designt; bis in den letzten Winkel durchdacht, präsentiert sich das Interieur. Parallel vergrößert sich das Raumangebot dieses neuen Multitools unter den kompakten Transportern, Vans und Campern – ein echter Volkswagen.

Der neue Caddy wird als Kombi und Van in den frisch konfigurierten Ausstattungen ‚Kombi‘, ‚Caddy‘, ‚Life‘, ‚Style‘ und ‚Move‘ (Launch-Modell) sowie als Stadtlieferwagen in den Versionen ‚Cargo‘ und ‚Cargo Maxi‘ (langer Radstand) angeboten. Die Markteinführung beginnt Ende November in Deutschland, Österreich und Polen. Danach folgen alle weiteren Länder Europas, im dritten Schritt dann Exportmärkte wie Israel, Südafrika und Australien.

Nachfolger des Caddy Alltrack wird – ebenfalls 2021 – für alle Globetrotter der neue, eigenständige Caddy PanAmericana auf den Markt kommen – ein Cross-over aus Van und SUV. Im kommenden Jahr werden ebenso die Maxi-Versionen des Caddy (Kombi, Van) und Caddy California folgen.

Charismatisches Design und neue Exterieur-Features

Optisch ist die Umstellung auf den MQB bereits auf Anhieb durch den von 2.682 auf 2.755 mm verlängerten Radstand und die damit dynamischer anmutenden Proportionen des neuen Caddy sichtbar. Die Designer nutzten die technische Steilvorlage, um auf dieser Basis eine komplett neu gestaltete Karosserie zu realisieren – charismatischer denn je. Im Hinblick auf die Technik und Ausstattung zeichnet sich das Exterieur des bis zu siebensitzigen Caddy durch zahlreiche neue Features aus: Dazu gehören ein mit 1,4 m² Glasfläche besonders großes Panoramadach (wie beschrieben auch für den Caddy California er-

hältlich) sowie optional die elektrischen Zuziehhilfen für die Schiebetüren und die Heckklappe. Ebenso neu: 16, 17 und erstmals 18 Zoll große Leichtmetallräder sowie – in der Topversion ‚Style‘ serienmäßig – neue LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten.

Erstmals an Bord: das schlüssellose Start- und Schließsystem ‚Keyless Access‘. In der Topversion ‚Keyless Access / Advanced‘ reicht es, dass sich einer der Caddy-Nutzer mit dem Schlüssel in der Tasche dem Wagen nähert, damit sich auf Wunsch auch ohne das Berühren eines der Türgriffe die Zentralverriegelung öffnet. Das neu entwickelte System ist wegweisend gut geschützt. Einer der größten Innenräume im Segment Innen überzeugt die fünfte Caddy-Generation mit neuen Hightech-Lösungen und deutlich mehr nutzbarem Platz. Der Caddy Cargo bietet einen 3,1 m³ großen Laderaum (nach SAE V6-Norm); im Caddy Cargo Maxi ist es ein Volumen von 3,7 m³. Eine komplett neu konstruierte Hinterachse perfektioniert dabei den Raum. Digitalisiertes Hightech-Cockpit und digitale Touchflächen. Neu entwickelt wurde die Architektur der Anzeigen- und Bedienelemente:

Die erste Schnittstelle zum Fahrer und Beifahrer bilden dabei entweder analoge Instrumente mit einer digitalen Multifunktionsanzeige oder – optional und in der Version ‚Style‘ serienmäßig – das neue ‚Digital Cockpit‘ (volldigitale Instrumente). Je nach Ausstattung serienmäßig oder optional an Bord: Radio- und Navigationssysteme mit Touchscreens in den Diagonalgrößen 6,5 Zoll (16,51 cm), 8,25 Zoll (20,96 cm) oder 10,0 Zoll (25,4 cm). In der Fusion aus dem ‚Digital Cockpit‘ und dem 10-Zoll-Top-Navigationssystem ‚Discover Pro‘ entsteht dabei eine neue digitale Landschaft der Anzeigen- und Bedienelemente: das ‚Innovision Cockpit‘.

Über eine Online-Connectivity-Unit (OCU) mit integrierter eSIM greifen die Infotainmentsysteme des Caddy zudem auf mobile Online-Dienste, kurz MOD, zu. Erstmals ist auch die innovative Klimasteuerung unterhalb der Infotainmentsysteme digital mit einfach bedienbaren Slidern ausgeführt. Gleichfalls ein Novum im Caddy: digitale Touchflächen für die Licht-, Sicht-, Audio- und Menüfunktionen. Der Drehschalter für das Licht hat deshalb ausgedient – das Tastenfeld ‚Licht & Sicht‘ übernimmt fortan seine Rolle. Es ist links vorn in einer Sicht- und Bedienachse mit dem Cockpit und dem Infotainment integriert. Ein weiteres Tastenfeld unterhalb des zentralen Infotainmentsystems und Klimabedienteils ermöglicht zudem über sogenannte Direkteinstiegstasten die schnelle und intuitive Bedienung der Assistenzsysteme sowie der erweiterten Klima- und Parkfunktionen.

Darüber hinaus perfektionieren neue leistungsstarke und per Touch bedienbare LED-Innenleuchten und

eine Stromversorgung für externe 230V-Geräte das Leben an Bord. Innovativ ist auch ein Dachlüfter zur sehr wirkungsvollen Klimatisierung des Caddy-Fonds. Twindosing senkt signifikant die Stickoxid-Emissionen der TDI-Motoren.

Ebenso innovativ wie die Assistenzsysteme sind die neuen Vierzylindermotoren des Caddy: Es handelt sich um Aggregate der nächsten Evolutionsstufe, die durchgängig mit Partikelfiltern ausgerüstet sind. Beispiel Turbodiesel (TDI): Erstmals in einem Volkswagen Nutzfahrzeug kommt für die drei 55 kW (75 PS), 75 kW (102 PS) und 90 kW (122 PS) starken TDI-Motoren mit Sechsgang-Handschtaltung oder automatisierten 7-Gang-Doppelkupplungsgetrieben das neue ‚Twindosing‘ zum Einsatz: Über zwei SCR-Katalysatoren und einer somit realisierten doppelten AdBlue-Einspritzung werden die Stickoxyd-Emissionen (NOx) im Vergleich zum Vorgänger signifikant reduziert. Die TDI des Caddy gehören damit zu den weltweit saubersten Turbodieselmotoren.

Gleichfalls effizient und nachhaltig: ein Turbobenziner (TSI) mit 84 kW (114 PS). Folgen sollen zudem ein aufgeladener Erdgasmotor (TGI auf Basis des TSI, aber mit 96 kW / 130 PS) sowie ein Plug-In-Hybridantrieb (eHybrid). Die neuen Antriebstechnologien wirken sich ökologisch und ökonomisch spürbar positiv aus. Beispiel TDI: Der kombinierte NEFZ-Verbrauch des neuen Caddy 2.0 TDI mit 75 kW (102 PS) und 6-Gang-Schaltgetriebe beträgt 4,7 l/100 km – das sind 1,4 l/100 km weniger als der vergleichbare Motor im nun abgelösten Caddy der Vorgänger-Generation. Zu dieser signifikant verbesserten Effizienz trägt auch die Aerodynamik des neuen Exterieur-Designs bei: Der cw-Wert (Vorgänger: 0,33) konnte beim neuen Caddy auf nun 0,30 gesenkt werden. – Benchmark in diesem Segment. Auch gegenüber Wettbewerbern ist der neue Caddy als TDI im Schnitt zehn Prozent sparsamer und damit ebenso mit zehn Prozent weniger CO₂-Emissionen unterwegs. ‚Best in Class‘ werden gleichfalls die Caddy-Versionen mit Otto-Motor sein.





Laderaumbreite: 1.613 mm
 Laderaumlänge bis Trennwand: 1.797 mm
 Laderaumlänge Caddy Maxi bis Trennwand: 2.150 mm
 Laderaumlänge der Pkw-Versionen bis erste Sitzreihe: 1.913 mm
 Breite zwischen den Radkästen (Caddy Cargo): 1.230 mm
 Breite zwischen den Radkästen (Pkw-Versionen): 1.185 mm
 Breite der Hecköffnung: 1.234 mm
 Stauvolumen: 3,1 m³
 Stauvolumen Caddy Maxi: 3,7 m³
 Stauvolumen Pkw-Versionen, Normalradstand: 2,6 m³
 Kofferraumvolumen Pkw-Versionen, Normalradstand mit fünf Personen an Bord: 1.213 Liter bis Höhe der Rücksitzlehnen beladen

Technische Übersicht:

Die Radstände

Caddy: 2.755 mm

Caddy Maxi: 2.970 mm

Die Karosserieversionen

Caddy Cargo (Kastenwagen geschlossen, 2 Sitze)

Caddy Cargo Maxi (Kastenwagen geschlossen, 2 Sitze)

Caddy (Pkw als Kombi/Shuttle und Familien-Van, 5 bis 7 Sitze)

Caddy Maxi (Pkw als Kombi/Shuttle und Familien-Van, 5 bis 7 Sitze)

Caddy California (Camper, Klappbett, 5 Sitze)

Caddy California Maxi (Camper, Klappbett, 5 Sitze)

Schiebetürbreite: 701 mm

Schiebetürbreite Caddy Maxi: 846 mm

Die Nutz-, Dach- und Anhängelasten

Nutzlast maximal: 700 kg und 780 kg (Caddy Cargo)

Dachlast maximal: 100 kg

Anhängelasten maximal: je nach Motor bis zu 1.500 kg (gebremst, bei 12 % Steigung)

Die Antriebsversionen

(TDI mit Twindosing, alle Motoren mit Partikelfilter)

2.0 TDI, 55 kW / 75 PS (6-Gang, Front)

2,0 TDI, 75 kW / 102 PS (6-Gang, Front)

2,0 TDI, 90 kW / 122 PS (6-Gang, Front)

2,0 TDI, 90 kW / 122 PS (6-Gang, 4MOTION)

2,0 TDI, 90 kW / 122 PS (7-Gang-DSG, Front)

1.5 TSI, 84 kW / 114 PS (6-Gang, Front)

1.5 TSI, 84 kW / 114 PS (7-Gang-DSG, Front)

1.5 TGI, 96 kW / 130 PS (Spezifikationen folgen)

eHybrid, (Spezifikationen folgen)

Das Fahrwerk / die Lenkung

McPherson-Vorderachse

Längslenkergeführte hintere Starrachse mit Panhardstab

Elektromechanische Servolenkung

Die neuen Assistenzsysteme

Ausparkassistent (integriert in den Heckradarsensor)

Emergency Assist (assistierter Stopp des Caddy im Notfall)

Spurwechselassistent (integriert in den Heckradarsensor)

Trailer Assist (Anhängerrangierassistent)

Travel Assist (automatisiertes Fahren, Level 2)

Die weiteren Assistenzsysteme

ACC mit Stop & Go (automatische Distanzregelung)

Berganfahrassistent

ESC mit ABS, ASR, EDS

Fernlichtassistent

Front Assist

Lane Assist (Spurhalteassistent)

Müdigkeitserkennung

Multikollisionsbremse



Die Außenmaße

Breite: 1.855 mm (ohne Außenspiegel)

Höhe: 1.818 mm

Länge: 4.500 mm

Länge Caddy Maxi: 4.853 mm

Ladekante: 562 mm und 586 mm (Caddy Cargo)

cw-Wert: 0,30

Die Innen- und Durchlademaße

Laderaumhöhe: 1.272 mm

Laderaumhöhe Caddy Maxi: 1.274 mm



Parklenkassistent
ParkPilot
Reifendruckkontrollsystem
Rückfahrkamera (Rear View)
Speed Limiter mit Geschwindigkeitsregelanlage
Verkehrszeichenerkennung

Die Instrumente

Analoge Instrumente (mit digitaler Multifunktionsanzeige)
Digitale Instrumente („Digital Cockpit“, Novum im Caddy)
„Innovision Cockpit“ (Fusion aus „Digital Cockpit“ und Top-Infotainment, Novum im Caddy)

Die Infotainmentsysteme

Radiosystem „Composition Audio“ (Display-Diagonale: 6,5 Zoll / 16,51 cm)
Radiosystem „Composition“ (Display-Diagonale: 8,25 Zoll

/ 20,96 cm)
Navigationssystem „Discover Media“ (Display-Diagonale: 10,0 Zoll / 25,4 cm)
Navigationssystem „Discover Pro“ (Display-Diagonale: 10,0 Zoll / 25,4 cm)

Die mobilen Online-Dienste

„We Connect“ – unter anderem Notrufsystem „eCall“, „Pannruf“, „Inforuf“, „Fahrzeugstatus“, „Türen & Licht“, „We Connect Plus“ – unter anderem „Gebietsbenachrichtigung“, „Geschwindigkeitsbenachrichtigung“, „Hupen & Blinken“, „Online-Diebstahlwarnanlage“, „Online-Standheizung“, „Medienstreaming, WLAN-Hotspot“, „Verriegeln & Entriegeln“
„We Connect Fleet“ – „digitales Fahrtenbuch“, „digitales Kostenbuch“, „Fahreffizienz“, „GPS-Ortung und Routenverlauf“, „Verbrauchsanalyse“, „Wartungsmanagement“

Text, Fotos: Volkswagen Nutzfahrzeuge

